

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim 1 – 1.SKK Bischberg G2 1:5 (8:8 Satzpunkte, 2104:2139 Holz)

Gegen den Tabellendritten der Kreisklasse machte unsere Mannschaft ein gutes Spiel und verlor etwas unglücklich und zu hoch mit 1:5 nach Mannschaftspunkten und mit 35 Holz Unterschied. Unglücklich deshalb, weil es am Ende nach Sätzen 8:8 stand und unsere Mannschaft das meist spielentscheidende Abräumen mit 698:654 Holz für sich entschied, in die Vollen jedoch mit 1406:1485 Holz den Kürzeren zog. Nach dieser bitteren Niederlage bleibt unsere Erste mit 6:14 Punkten weiterhin Tabellenvorletzter in der Kreisklasse.

Startkegler Uwe Dressel, der nach längerer Verletzungspause wieder einsatzfähig und für 60 Schub vorgesehen war, machte seine Sache mit insgesamt 273 Holz ausgezeichnet. Er übergab danach mit 14 Holz Vorsprung und einem 1:1 nach Sätzen an Jugendkegler Tobias Schmitt, der erstmals im Männerbereich eingesetzt wurde. Tobias schob gleich beim ersten Wurf in die Vollen einen Pudel, stabilisierte sich jedoch danach und kam noch auf 103 Holz. Im letzten Satz schob Tobias starke 124 Holz, was bedeute, dass beide TSV Kegler genau 500 Holz an der Anzeige stehen hatten. Die Gegnerin unserer zwei Kegler, die weit über 70 Jahre alt war, wuchs jedoch über sich hinaus, schob mit erstklassigen 543 Holz ein Superergebnis, gewann die vier Duelle mit 3:1 und somit auch den ersten Mannschaftspunkt für ihr Team.

Die zweite Paarung, in der Matthias Reiser die Farben des TSV vertrat, war bis vor dem letzten Satz total ausgeglichen (2:1 Führung nach Sätzen für unseren Kegler, 1 Holz Vorsprung für den Gästekegler). Im letzten Duell trumpfte der Bischberger Kegler mit 136 Holz nochmals auf, während es Matthias nur auf etwas enttäuschende 117 Holz brachte. Am Ende stand es daher 2:2 nach Mp. Da der Gästekegler jedoch die bessere Gesamtholzzahl (539:519) an der Anzeige stehen hatte, ging auch der zweite Mp an den Tabellendritten. Die Gäste führten außerdem zur Halbzeit mit 63 Holz.

In der dritten Paarung wurde von beiden Keglern Spitzenkegelsport geboten. Rainer Schmitt verlor zwei Duelle denkbar knapp mit 135:138 und 140:141 Holz, verlor einen Satz klar mit 118:145 Holz und entschied ein Duell mit 154:137 Holz für sich, sodass am Ende Rainer mit ausgezeichneten 547 Holz bester TSV-Kegler und sein Gegner mit hervorragenden 561 Holz tagesbesten Kegler war. Weil dieser auch die vier Duelle mit 3:1 für sich entschied, ging auch der dritte und vorentscheidende Mp an die Gäste.

Für Schlusskegler Georg Giehl ging es daher nur noch um Schadensbegrenzung, die er auch betrieb. Er gewann alle vier Sätze, wobei er vor allem nach nur einem Fehlschub das Abräumen dominierte (183:137 Holz), während er beim Spiel in die Vollen mit 355:359 Holz das Nachsehen hatte. Insgesamt schob Georg erstklassige 538 Holz, sein Widersacher brachte es auf 496 Holz. Somit „schrieb“ Georg wenigstens den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV. Wegen des besseren Gesamtholzergebnisses (2139:2104) bekamen die Bischberger nochmals zwei Mp dazu, sodass unsere Mannschaft das Spiel etwas glücklos mit 1:5 verlor.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

1.SKK Bischberg G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dressel Uwe	194	79	273	1,0		1,0				
Schmitt Tob.	158	69	227	0,0	0:1	2,0	543	377	166	Backert M.
Reiser Matth.	344	175	519	2,0	0:1	2,0	539	371	168	Mücke Flor.
Schmitt Rain.	355	192	547	1,0	0:1	3,0	561	378	183	Amon Dom.
Giehl Georg	355	183	538	4,0	1:0	0,0	496	359	137	Beck Joh.
MP aus SP				8,0	1:3	8,0				
MP aus Holz			2104		0:2		2139			
Gesamt:	1406	698	2104	8,0	1:5	8,0	2139	1485	654	Diff.: - 35

TSV Burgwindheim G2 – TSV Eintr. Bamberg G1 1:5 (8,0:8,0 Satzpunkte, 1769:1833 Holz)

Mit einem etwas mageren Mannschaftsergebnis hatten unsere Frauen gegen den Tabellendritten der Frauenkreisklasse, der mit 1833 Holz auch nicht gerade berauschend kegelte, keine Chance und verlor mit 1:5 nach Mannschaftspunkten und mit 64 Holz Unterschied. Nach dieser erneuten Niederlage verweilt unsere G2 mit 2:18 Punkten weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz.

Einziger Lichtblick in der TSV-Mannschaft war Startkeglerin Edelgard Dumler, die mit 466 Holz ein brauchbares Ergebnis schob. Damit war sie der schlechtesten Gästekeglerin, die es nur auf 429 Holz brachte, klar überlegen, brachte unser Team mit 37 Holz in Führung, entschied alle vier Duelle für sich und schrieb daher den ersten und wie sich am Ende herausstellen sollte, auch einzigen Mannschaftspunkt für den TSV.

Sabrina Schmitt, die in den letzten paar Spielen immer ordentliche kegelte, konnte diesmal mit ihrem Ergebnis nicht zufrieden sein und musste sich nach 19 Fehlschub mit etwas dürrtigen 421 Holz begnügen. Ihre Widersacherin brachte es auf ordentliche 463 Holz, gewann nach Sätzen mit 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus. Außerdem wandelte sich der 37 Holz-Vorsprung unserer Frauen in einen Fünf-Holz-Rückstand um.

Genau wie Sabrina, haderte auch Martha Ulrich an diesem Spieltag mit ihrer Leistung, denn mit nur 427 Holz blieb sie um fast 40 Holz unter ihren bisherigen Durchschnittsergebnissen. Sie gewann zwar zwei Sätze, musste den Mp aber abgeben, weil ihre Gegnerin ebenfalls zwei Sätze gewann, jedoch mit 458 Holz das bessere Holzergebnis an der Anzeige stehen hatte.

Unsere Schlusskeglerin Martina Schmitt, die krankheitsbedingt immer noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte ist, schob daher mit 455 Holz ein akzeptables Ergebnis. Sie traf jedoch auf den tagesbesten Kegler, der mit guten 483 Holz Partiebester war. Der Bamberger Kegler entschied auch die vier Duelle mit 3:1 für sich, sodass er auch den entscheidenden dritten Mp für sein Team schrieb. Wegen der um 64 Kegel besseren Gesamtholzzahl (1833:1769) bekam die Eintracht-Mannschaft nochmals zwei Mp dazu, sodass sie mit einem 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G2

TSV Eintr. Bamberg G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dumler Edelg.	324	142	466	4,0	1:0	0,0	429	311	118	Ochs Is.
Schmitt Sabr.	315	106	421	1,0	0:1	3,0	463	330	133	Wissendh.
Ulrich Martha	309	118	427	2,0	0:1	2,0	458	322	136	Steger Silke
Schmitt Mart.	323	132	455	1,0	0:1	3,0	483	335	148	Mantel Wer.
MP aus SP				8,0	1:3					
MP aus Holz			1769		0:2		1833			
Gesamt:	1271	498	1769	8,0	1:5	8,0	1833	1298	535	Diff.: - 64